



Finanzierungsinstrumente – Alternativen zum klassischen Bankkredit gewinnen für kleine und mittlere Betriebe zunehmend an Bedeutung

Neue Wege der Finanzierung

Die **Finanzierung zählt zu den Schlüsselaufgaben** eines jeden Betriebes, unabhängig von seiner Größe. Um den Unternehmenserfolg nachhaltig zu sichern, muss ein **aktives und auf die Zukunft ausgerichtetes Finanzmanagement** betrieben werden. Auf die richtige Kombination kommt es an.

Südtirol – Unternehmen brauchen ausreichend Liquidität, um laufenden Zahlungsverpflichtungen nachzukommen und Engpässe zu überwinden sowie Kapital, um Investitionen zu tätigen. Aufgrund der Kleinststrukturiertheit der Südtiroler Betriebe, die vorwiegend familien- bzw. eigentümergeführt sind, werden in der Regel klassische Finanzierungsformen über Banken und nicht über Geldgeber bevorzugt. Die Kreditvergabe von Seiten der Banken wird jedoch zunehmend strikteren Bestimmungen unterworfen, insbesondere durch die Finanzkrise im Jahr 2008, die die Behörden zu einer strengeren Regulierung der Finanzmärkte zwang. Mittlerweile gibt es neben dem klassischen Bankkredit aber einen bunten Strauß aus unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten für Klein- und Mittelbetriebe. Dazu zählt etwa die Ausgabe von Mini- und Mikrobonds.



Foto: Fotolia

Mini- und Mikrobonds als Chance

Minibonds können von Unternehmen mit der Rechtsform einer Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder Genossenschaft ausgeben werden, die mehr als zehn Mitarbeiter/innen beschäftigen und einen Umsatz oder eine Bilanzsumme von über zwei Millionen Euro aufweisen. Neben den Minibonds für KMUs gibt es für Kleinbetriebe mit einem kon-

kreten Wachstumsplan, mindestens zehn Mitarbeiter/innen, einem Erlös zwischen zwei und 15 Millionen Euro sowie einer positiven Erfolgsbilanz die Möglichkeit, Mikrobonds auszugeben. Mini- und Mikrobonds ermöglichen auch kleinen Kapitalgesellschaften, sich Kapital über die Ausgabe von Anleihen zu verschaffen, die in Südtirol unter anderem vom Strategischen Fonds Trentino – Südtirol (Finint In-

vestments SGR) und dem Euregio Minibond Fonds (PensPlan Invest SGR) erworben werden.

Informationsveranstaltungen und Leitfaden der Handelskammer

Um die Betriebe für diese Instrumente zu sensibilisieren, organisiert die Handelskammer in Zusammenarbeit mit der Südtirol Finance AG Informations-

veranstaltungen, wie z.B. Tagungen zum Thema Mini- und Mikrobonds, bei denen Expertenvorträge stattfinden und Erfolgsgeschichten von Südtiroler Unternehmen aufgezeigt werden. Die Handelskammer hat außerdem einen Leitfaden zum Thema Unternehmensfinanzierung herausgegeben, der insbesondere den kleinsten Betrieben eine wertvolle Hilfestellung bei der Wahl der geeigneten Finanzierungsinstrumente geben kann. Neben Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität im Betrieb werden die einzelnen Finanzierungsmöglichkeiten beschrieben und ihre Merkmale im Hinblick auf den jeweiligen Verwendungszweck dargestellt. Hierzu zählen klassische Instrumente wie der Kontokorrentkredit, die Rechnungsbevorzugung und die verschiedenen Darlehensformen sowie neue Formen der Kapitalbeschaffung durch Beteiligungsfinanzierung. Der Leitfaden ist auf Anfrage erhältlich und steht auf den Internetseiten der Handelskammer www.handelskammer.bz.it unter dem Menüpunkt Interessensvertretung / Unternehmensfinanzierung zum Download zur Verfügung.

Informationen:

Unternehmensfinanzierung
Ansprechpartner Luca Filippi
Tel. 0471 945 610
filippi@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it

Neues Online-Register für Schülerpraktika

Praktikumsbörse



Foto: Shutterstock

Südtirol – Mit dem neuen gesamtstaatlichen Register für Schülerpraktika www.scuolalavoro.registroimpresa.it will die Handelskammer Bozen, die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Schulwelt fördern. Unternehmen, private und öffentliche Einrichtungen, Verbände und Freiberufler können sich kostenlos in das Portal eintragen und dort ihre Praktikumsangebote für die Schüler und Schülerinnen der letzten drei Klassen einer Fachoberschule oder eines Gymnasiums angeben.

Bei Einschreibung in das Portal werden die Unternehmen gleichzeitig auch in eine Sondersektion des Handelsregisters der Handelskammer Bozen eingetragen, die für alle Schulführungskräfte zugänglich ist. Hier können die Schulen die geeigneten Unternehmen für ihre Schüler/innen suchen und online alle Informationen einholen für den Abschluss von Vereinbarungen mit Betrieben bzw. privaten und öffentlichen Einrichtungen, die Jugendliche aufnehmen.

Das Register für Schülerpraktika gibt es derzeit nur in italienischer Sprache, die Handelskammer Bozen bemüht sich baldmöglichst eine deutsche Version des Portals bereitzustellen.

Informationen:

Handelskammer Bozen
Ansprechpartner Martin Ferrari
Tel. 0471 945 622
handelsregister@handelskammer.bz.it
www.scuolalavoro.registroimpresa.it

Enterprise Europe Network – Das Netzwerk EEN ist in über 60 Ländern mit mehr als 3.000 Expert/innen und 600 Mitgliedsorganisationen vertreten

Netzwerken in der EU

Die **Handelskammer Bozen und IDM Südtirol** sind Partner des „Enterprise Europe Network“. Ziel dieses europäischen Netzwerkes ist es, KMUs bei **Kooperationen, Innovations- und Internationalisierungsbestrebungen sowie in Finanzierungsfragen** zu unterstützen.

Europa – Das Enterprise Europe Network (EEN) ist europaweit das größte Netzwerk von Beratungs- und Informationsstellen für kleine und mittelständische Unternehmen mit internationalen Ambitionen. Es besteht aus mehr als 3.000 Expert/innen in 600 Mitgliedsorganisationen und ist in mehr als 60 Ländern vertreten. Die Mitgliedsorganisationen setzen sich zusammen aus Handels- und Wirtschaftskammern, Technologiezentren und Forschungsinstituten. Das EEN fördert die Internationalisierung und Innovationsbestrebungen der europäischen KMUs sowie die Entstehung von grenzübergreifenden Partnerschaften.



Konkrete Hilfestellung, Information und Beratung

Die Expert/innen des EEN liefern Interessierten konkrete Hilfestellung durch Information und Beratung rund um den Eintritt in neue Märkte, EU-Bestimmungen und Standards sowie das intellektuelle Urheberrecht. Zudem betreut das EEN Europas größtes Netzwerk von Unternehmen, die auf der Suche nach neuen Kooperationen sind und stellt Kontakte zwischen diesen her. Jedes Jahr werden rund 70.000 „Business Meetings“ abgehalten, bei denen Betriebe ihre potentiellen Partner finden können. Das EEN hilft Unter-

nehmen auch dabei ihr Innovationspotential zu erkennen, ihre Ideen konkret umzusetzen und dafür die richtigen Finanzierungsquellen und Technologien zu nutzen.

Handelskammer und IDM sind Anlaufstelle des EEN in Südtirol

Der EEN-Schalter der Handelskammer Bozen fungiert als Anlaufstelle der Südtiroler Unternehmen in allen EU-Belangen und Angelegenheiten betreffend die

Europäische Kommission. Er wird in Zusammenarbeit mit IDM Südtirol und in Abstimmung mit der Abteilung Europa der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol geführt. Mit diesem Dienst möchte die Handelskammer Unternehmen speziell in folgenden Bereichen unterstützen: Kredit und Finanzierung, Unternehmensgründung, -nachfolge und -entwicklung sowie CE-Markierung. IDM Südtirol steht den Unternehmen im Bereich Internationalisierung und Technologietransfer zur Seite. Es werden individuel-

le Beratungen angeboten und Events zu den oben angeführten Themen veranstaltet, bei denen die Maßnahmen und Instrumente der europäischen Kommission zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen vorgestellt werden.

Informationen:

Handelskammer Bozen
Ansprechpartner Luca Filippi
Tel. 0471 945 610
een@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it



Foto: Shutterstock



Auf Erfolgskurs!



Das Mitarbeiter-Jahresgespräch
Ziele vereinbaren, Leistung verbessern
11. November 2016

Effizientes E-Mail-Management
Wie Sie die E-Mail-Flut in den Griff bekommen
14. November 2016

Elektronische Fakturierung
Infoveranstaltung zum kostenlosen Online-Portal der Handelskammer
15. November 2016 vormittags

Erfolgreiches Vertrauensmanagement
Verkaufen heißt Vertrauen schaffen!
22. November 2016

Vertragsrecht für Nicht-Juristen
Verträge richtig abschließen
22. November 2016 vormittags

Erfolgreich als Führungskraft
Führung praxisnah erleben
23. und 24. November 2016

WIFI – Weiterbildung
der Handelskammer Bozen
39100 Bozen | Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 666 | www.wifi.bz.it